

Keine Investitionen erforderlich **Bosch bietet flexible Finanzierungsmodelle für Sicherheitssysteme**

Februar 2009
PI 6615 ST Goe

- ▶ Planungssicherheit über die gesamte Vertragslaufzeit

Mit flexiblen Mietvereinbarungen oder Betreibermodellen bietet Bosch seinen Kunden die Möglichkeit, auch ohne Investitionen jederzeit aktuelle Sicherheitstechnik einzusetzen. So können Unternehmen auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten Gebäuden und Anlagen optimal absichern, ohne ihre Liquidität zu belasten oder teure Kredite in Anspruch zu nehmen.

Beim Abschluss von Mietmodellen installiert und finanziert Bosch die Sicherheitstechnik, die dem Vertragspartner dann gegen entsprechende Mietzahlungen überlassen wird. Wird die Mietzahlung über die gesamte Laufzeit festgeschrieben, besteht ein hohes Maß an Planungssicherheit. Alternativen dazu sind flexible Vereinbarungen, etwa Kombinationen aus fortlaufenden Zahlungen und Einmalzahlungen oder variable Laufzeiten. Wird ein Betreibermodell vereinbart, übernimmt Bosch auch den kompletten Betrieb des Sicherheitssystems und stellt qualifiziertes Sicherheitspersonal.

Neben den flexiblen Finanzierungsvarianten bieten Miet- und Betreibermodelle dem Vertragspartner die Sicherheit, dass die Funktionsfähigkeit der Sicherheitsanlage jederzeit gewährleistet ist und sie allen einschlägigen Richtlinien und Vorschriften entspricht. Zudem können aktuelle technische Neuheiten immer zeitnah in die Sicherheitsanlage einfließen, ohne dass interne Spezialisten sich damit beschäftigen müssen.

Miet- und Betreibermodelle eignen sich sowohl für neue Projekte als auch für die Modernisierung bestehender Sicherheitssysteme. Oft können durch die Ablösung älterer Systeme und die Integration von Brandschutztechnik, Zutrittskontrollsysteme, Videoüberwachung oder Gebäudemanagement die Betriebskosten erheblich reduziert werden.

Pressebild: 1-ST-15532

Leserkontakt:

Bosch Sicherheitssysteme GmbH
Tel.: 0800 7000-444
Fax: 0800 7000-888
E-Mail: info.service@de.bosch.com
www.boschsecurity.de

Journalistenkontakt:

Erika Görge
Tel.: 089 6290-1647
Fax: 089 6290-281647

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen. Mit Kraftfahrzeug- und Industrietechnik sowie Gebrauchsgütern und Gebäudetechnik erwirtschafteten rund 282 000 Mitarbeiter im Geschäftsjahr 2008 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von rund 45 Milliarden Euro. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre mehr als 300 Tochter- und Regionalgesellschaften in über 60 Ländern; inklusive Vertriebspartner ist Bosch in rund 150 Ländern vertreten. Dieser weltweite Entwicklungs-, Fertigungs- und Vertriebsverbund ist die Voraussetzung für weiteres Wachstum. Pro Jahr gibt Bosch mehr als 3 Milliarden Euro für Forschung und Entwicklung aus und meldet über 3 000 Patente weltweit an. Mit all seinen Produkten und Dienstleistungen fördert Bosch die Lebensqualität der Menschen durch innovative und nutzbringende Lösungen.

Das Unternehmen wurde 1886 als „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik“ von Robert Bosch (1861-1942) in Stuttgart gegründet. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Robert Bosch GmbH sichert die unternehmerische Selbständigkeit der Bosch-Gruppe. Sie ermöglicht dem Unternehmen, langfristig zu planen und in bedeutende Vorleistungen für die Zukunft zu investieren. Die Kapitalanteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 92 % bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung GmbH. Die Stimmrechte sind mehrheitlich bei der Robert Bosch Industrietreuhand KG; sie übt die unternehmerische Gesellschafterfunktion aus. Die übrigen Anteile liegen bei der Familie Bosch und der Robert Bosch GmbH.

Mehr Informationen unter www.bosch.com.